

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/EB773/CMA

Verantwortliche/r:
Cassens Michael

Tel. 86-2059

Vorlagennummer:
773/014/2010

Erfassungsstand des städtischen Baumkatasters im GIS

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	16.11.2010	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

In Folge der Aufgabenkritik 2004, sollte im EB 77 -Abt. Stadtgrün- der städtische Baumpflegebereich näher untersucht werden. In Abstimmung mit Abt.112/Organisation wurde dazu extern die Unternehmungsberatung Möllenhof GmbH, Hemsbach, hinzugezogen, um im Bereich der Baumpflege mögliche Privatisierungspotenziale gutachterlich zu beurteilen. Im Ergebnis dazu wurde dem EB773 die wirtschaftliche Führung des Baumpflegebereiches bestätigt und von einer Privatisierung aufgrund deutlich höher zu erwartender Kosten abgeraten.

Ausgangspunkt der Untersuchung war hinsichtlich der erforderlichen Personalbemessung und Sachmittelausstattung im EB773, die fiktive Annahme von ca. 35.000 städt. Bäumen.

Zum Vergleich:

Um die rechtlich vorgeschriebenen Baumkontrollen in punkto Verkehrssicherheit erfüllen zu können, wird pro 10-15.000 Bäume von jeweils einem Baumkontrolleur ausgegangen. Bei Abt. Stadtgrün werden mit Stellenbesetzung zum Herbst 2010 insgesamt lediglich 2 Baumkontrolleure beschäftigt.

Bereits während der gutachterlichen Untersuchung der Baumpflege durch das Büro Möllenhof hat Abt. Stadtgrün mehrfach darauf hingewiesen, dass der städtische Baumbestand nicht bei ca. 35.000 Bäumen sondern eher aufgrund zahlreicher Neuflächen bei insgesamt 50-55.000 Bäume liegen dürfte.

Das digitale Baumkataster im städt. GIS wurde inzwischen zu 75% abgeschlossen und unterscheidet dabei Bäume der:

- Kategorie I = 20.577 Bäume

Einzelstehende Bäume, die einzeln durchnummeriert wurden und strengen, visuellen Einzeluntersuchungen der Baumkontrolleure unterliegen.

- Kategorie II = 18.674 Bäume

Baumgruppen mit tatsächlich gezählten, durchnummerierten Einzelbäumen in flächigen, dichten Baumbeständen. (z.B. Schwabachanlage), die der regelmäßigen, visuellen Untersuchung der Baumkontrolleure unterliegen. (Standraum pro Baum ca. 7,5 x 7,5 m zueinander, insgesamt 103 ha)

- Kategorie III = 1.783 Bäume

Baumgruppen mit geschätzten Bäumen, die einer unregelmäßigen Baumkontrolle unterliegen. (z.B. entlang von unzugänglichen städt. Flächen wie außerhalb der Autobahnböschung/ Kosbach), insgesamt ca. 40 ha)

Der Gesamterfassungsstand liegt derzeit bei: 41.034 Bäumen.

Im **Enderfassungsstand ist mit ca. 55.000 Bäumen** aller Kategorien im städt. Baumkataster zu rechnen.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 16.11.2010

Ergebnis/Beschluss:

In Folge der Aufgabenkritik 2004, sollte im EB 77 -Abt. Stadtgrün- der städtische Baumpflegebereich näher untersucht werden. In Abstimmung mit Abt.112/Organisation wurde dazu extern die Unternehmensberatung Möllenhof GmbH, Hemsbach, hinzugezogen, um im Bereich der Baumpflege mögliche Privatisierungspotenziale gutachterlich zu beurteilen. Im Ergebnis dazu wurde dem EB773 die wirtschaftliche Führung des Baumpflegebereiches bestätigt und von einer Privatisierung aufgrund deutlich höher zu erwartender Kosten abgeraten.

Ausgangspunkt der Untersuchung war hinsichtlich der erforderlichen Personalbemessung und Sachmittelausstattung im EB773, die fiktive Annahme von ca. 35.000 städt. Bäumen.

Zum Vergleich:

Um die rechtlich vorgeschriebenen Baumkontrollen in punkto Verkehrssicherheit erfüllen zu können, wird pro 10-15.000 Bäume von jeweils einem Baumkontrolleur ausgegangen. Bei Abt. Stadtgrün werden mit Stellenbesetzung zum Herbst 2010 insgesamt lediglich 2 Baumkontrolleure beschäftigt.

Bereits während der gutachterlichen Untersuchung der Baumpflege durch das Büro Möllenhof hat Abt. Stadtgrün mehrfach darauf hingewiesen, dass der städtische Baumbestand nicht bei ca. 35.000 Bäumen sondern eher aufgrund zahlreicher Neuflächen bei insgesamt 50-55.000 Bäume liegen dürfte.

Das digitale Baumkataster im städt. GIS wurde inzwischen zu 75% abgeschlossen und unterscheidet dabei Bäume der:

- Kategorie I = 20.577 Bäume

Einzelstehende Bäume, die einzeln durchnummeriert wurden und strengen, visuellen Einzeluntersuchungen der Baumkontrolleure unterliegen.

- Kategorie II = 18.674 Bäume

Baumgruppen mit tatsächlich gezählten, durchnummerierten Einzelbäumen in flächigen, dichten Baumbeständen. (z.B. Schwabachanlage), die der regelmäßigen, visuellen Untersuchung der Baumkontrolleure unterliegen. (Standraum pro Baum ca. 7,5 x 7,5 m zueinander, insgesamt 103 ha)

- Kategorie III = 1.783 Bäume

Baumgruppen mit geschätzten Bäumen, die einer unregelmäßigen Baumkontrolle unterliegen. (z.B. entlang von unzugänglichen städt. Flächen wie außerhalb der Autobahnböschung/ Kosbach), insgesamt ca. 40 ha)

Der Gesamterfassungsstand liegt derzeit bei: 41.034 Bäumen.

Im **Enderfassungsstand** ist mit **ca. 55.000 Bäumen** aller Kategorien im städt. Baumkataloger zu rechnen.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichtersteller/in

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang